Foto: picture alliance/ZB | Sascha Steinach

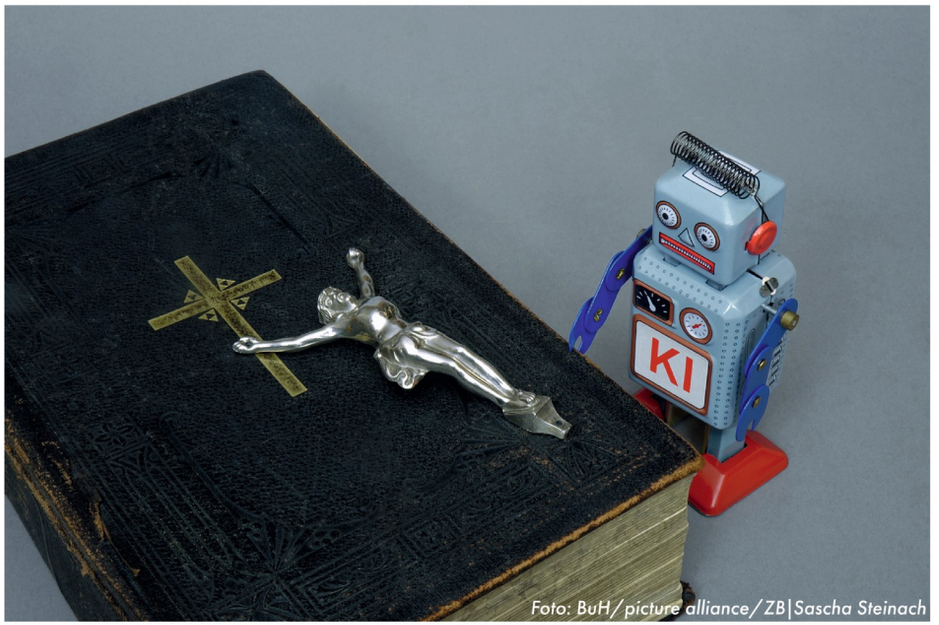

Foto: BuH/picture alliance/ZB|Sascha Steinach

Der Welttag der sozialen Kommunikationsmittel am 13. September steht unter dem Motto: „Menschliche Stimmen und Gesichter bewahren“. Papst Leo XIV. setzt sich in seiner Botschaft zum Welttag mit den Gefahren der Künstlichen Intelligenz auseinander. Er schreibt: „Wenn wir in unserer Wachsamkeit nachlassen, läuft die digitale Technologie jedoch Gefahr, einige Grundpfeiler der menschlichen Zivilisation, die wir bisweilen für selbstverständlich halten, radikal zu verändern. Durch die Simulation menschlicher Stimmen und Gesichter, von Weisheit und Wissen, Bewusstsein und Verantwortung, Empathie und Freundschaft greifen die als künstliche Intelligenz bekannten Systeme nicht nur in Informationsökosysteme ein, sondern dringen auch in die tiefste Ebene der Kommunikation ein, nämlich die der menschlichen Beziehungen.“

BLAUER ENGEL
DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Bär** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Katholische Pfarrei
St. Johannes Paul II.
Uecker-Randow

Miteinander

Pfarrkirche: **St. Otto Pasewalk**

Orte kirchlichen Lebens:
Blumenthal, Hoppenwalde, Löcknitz, Penkun, Strasburg, Ueckermünde, Torgelow, Viereck

August / September 2026

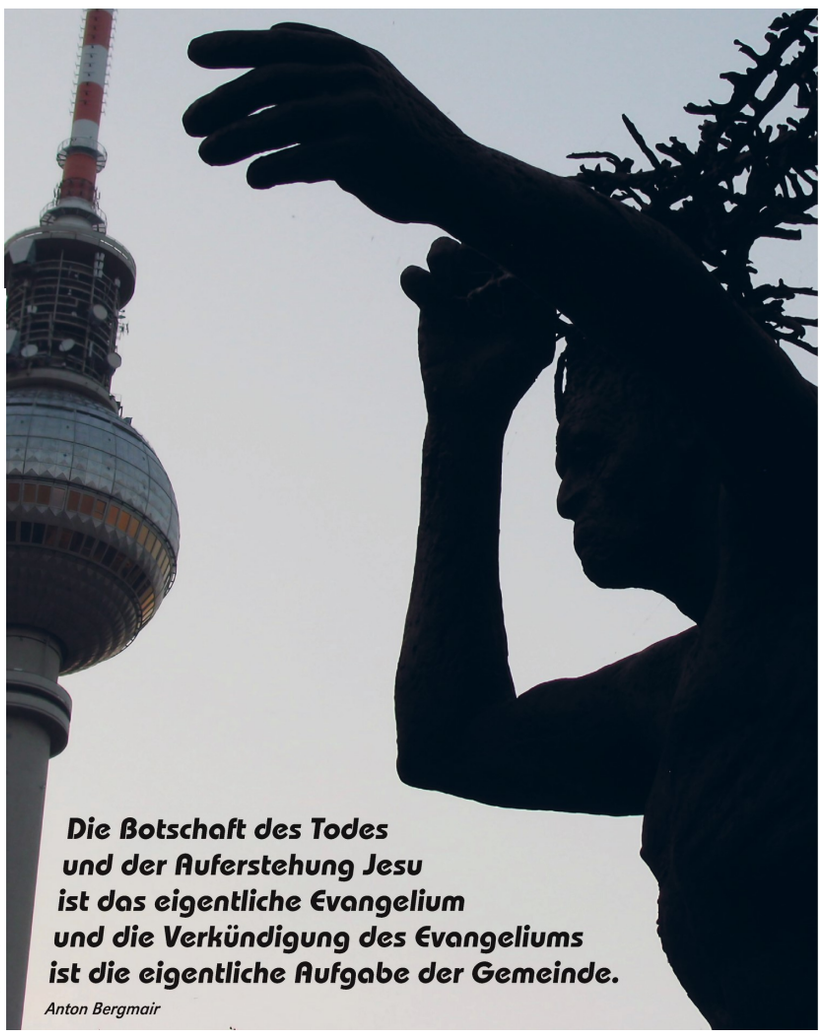

Foto: Michael Tillmann

Grußwort von Robert Mandelkow

Moin, liebe Menschen der Pfarrei St. Johannes Paul II.,

Seit Anfang Juni bin ich nun in Eurer/Ihrer Pfarrei unterwegs und wie ich mir schon gedacht habe: Ja, die Wege von Ort zu Ort sind nicht zu kurz.

Ich heiße Robert Mandekow und bin Gemeindereferent bzw. Seelsorger in Eurer/Ihrer Pfarrei.

Gebürtig stamme ich aus Schleswig-Holstein. Ich habe drei Jahre in Paderborn studiert. Danach führte mich mein Weg in die dreijährige Assistenzzeit nach Berlin in Reinickendorf-Nord. Meine erste Stelle trat ich in Stralsund an. Daraufhin verschlug es mich für zwei Jahre in das Bistum Münster und nun komme ich wieder zurück nach Vorpommern.

Meine Mutter stammt aus Polen und mein Vater aus Vorpommern. Gerade in dieser deutsch-polnischen Verbindung der Pfarrei St. Johannes Paul II. entdecke ich meine Wurzeln wieder.

Mein Glaube war und ist ein fester Bestandteil meines Lebens. Im Laufe der Jahre durfte ich erfahren, dass die Beziehung zu Gott lebendig ist und sich immer wieder vertieft.

Ich konnte bereits einige von Euch/Ihnen kennenlernen und freue mich darauf, noch weiteren Menschen hier zu begegnen und zu entdecken, wie der Glaube gelebt wird. Jede und jeder von Euch/Ihnen hat sein eigenes Glaubenszeugnis und seine eigenen wertvollen Erfahrungen mit Gott. Ich freue mich auf viele Begegnungen und darauf, gemeinsam mit Euch und Ihnen den Glauben zu leben und die Zukunft der Pfarrei mitzugestalten.

Liebe Grüße
Robert Mandelkow

Frau Joanna Lobodziec hat ihre Probezeit als Verwaltungsleiterin erfolgreich beendet und ist ab dem 01.07.2026 für unsere Pfarrei tätig.

Pfr. Marek Malesa

stellv. Vorsitzender Kirchenvorstand	Gerald Berndt 039771 / 26674
Vorsitzender Pfarreirat	Bernhard Trömer 0151 / 16137016
Verwaltungsleiterin Di. und Do.: 08.30-16:30 Uhr Fr.: 09:00-12:30 Uhr	Joanna Lobodziec 0151 / 67277051 Joanna.lobodziec@erzbistumberlin.de
Verwaltungsfachkraft Di. und Do.: 09.00-17:00 Uhr Fr.: 08:00-12:00 Uhr	Silke Harting 03973 / 2049829 VWFK_StOttoPasewalk@t-online.de
Leiterin *mia* Begegnungszentrum	Klaudia Wildner-Schipek 039754 / 522989 mia@erzbistumberlin.de
Projektstelle „Den Glauben behalten“ / Caritas	Laura Lenard 0152 / 01673888 l.lenard@caritas-vorpommern.de

---

Konto der Kirchengemeinde: Katholische Pfarrei St. Johannes Paul II. - U.
IBAN: DE47 1505 0400 3110 0060 05

Impressum

„Miteinander“. Pfarrbrief der Pfarrei St. Johannes Paul II. – Uecker-Randow

Herausgeber:	Pfarreirat der Pfarrei St. Johannes Paul II. - Uecker-Randow
Redaktion:	Alexander Schultz (V.i.S.d.P.), Pfr. Marek Malesa, Gudrun Drawanz, Gudrun Thiessen-Zeipelt, Dr. Marietta Völzke
Anschrift der Redaktion:	Pfarrei St. Johannes Paul II. - Uecker-Randow, Mühlenstraße 17, 17309 Pasewalk
Druck:	Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen
Auflage:	300 Stück

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Der Pfarrbrief „Miteinander“ erscheint zweimonatlich.
Für unverlangt eingesendete Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Kontakt

Pfarrbüro

Ideen? Termine? Vorschläge? **Redaktionsschluss: 14.09.2026**

Frau Drawanz
Mühlenstraße 17
17309 Pasewalk
Tel.: 03973 / 22 88 39
StOttoPasewalk@t-online.de

Sprechzeiten in Pasewalk:	Dienstag:	09:00 - 18:00 Uhr
	Mittwoch:	09:00 - 17:00 Uhr
	Donnerstag:	09:00 - 17:00 Uhr
	Freitag:	09:00 - 14:00 Uhr
Sprechzeiten in Hoppenwalde:	Mittwoch:	09:45 - 10:15 Uhr
	Donnerstag:	17:00 - 17:30 Uhr

www.katholische-gemeinde-pasewalk-hoppenwalde.de
www.facebook.de/HoppenwaldePasewalk

Weitere Ansprechpartner

Pfarrer
Dr. Marek Malesa
03973 / 228839
marek.malesa@erzbistumberlin.de

Pfarrvikar
Dominik Zyla
0157 / 71000599
dominik.zyla@erzbistumberlin.de

Diakon
Vorsitzender Kirchenvorstand
Ronald Ehlers
0151 / 10089849
ronald.ehlers@erzbistumberlin.de

Gemeindereferenten
Birgitta Protzky
0170 / 9362071
birgitta.protzky@erzbistumberlin.de

Robert Mandelkow
0157 / 35624929
robert.mandelkow@erzbistumberlin.de

Sozialarbeiterin
Joanna Brzezinska
0160 / 97096547
joanna.brzezinska@erzbistumberlin.de

Gemeindekirchenmusikerin
Justyna Wolska-Boniecka
0160 / 5416616
justyna.wolska-boniecka@erzbistumberlin.de

Zauberhafte Reise in die Märchenwelt

beim Freilichtfest in Löcknitz

Am 30. Mai nahm das Begegnungszentrum MIA am Tag der Vereine in Löcknitz teil und begeisterte zahlreiche Besucherinnen und Besucher des FreiLichtFestes mit einem märchenhaften Programm für die ganze Familie.

Ein besonderes Highlight des Festes war die Aufführung unserer Musik- und Theatergruppe. Unter dem Motto „Reise in die Märchenwelt“ präsentierten die jungen Künstlerinnen und Künstler unter der Leitung von Justyna Wolska-Boniecka eine zauberhafte Darbietung. Mit viel Engagement, Kreativität und Talent entführten sie das Publikum in die Welt der Märchen. Zu den aufgeführten Geschichten gehörten beliebte Märchenklassiker wie Dornröschen, Schneewittchen sowie Hänsel und Gretel. Darüber hinaus wurden auch moderne Geschichten, darunter Der König der Löwen, auf eindrucksvolle Weise auf die Bühne gebracht.

Auch am Stand des Begegnungszentrums MIA herrschte den ganzen Tag über reges Treiben. Die Besucherinnen und Besucher konnten individuelle Erinnerungsbuttons gestalten, basteln und an einem spannenden Märchenquiz teilnehmen. Das Quiz rund um die Welt der Märchen erfreute sich großer Beliebtheit und lockte mit großartigen Preisen zahlreiche Kinder.

Ein solcher Tag wäre ohne die Unterstützung vieler engagierter Helferinnen und Helfer nicht möglich. Deshalb möchten wir uns herzlich bei unserem ehrenamtlichen Helfer/-innen: Ewa D., Krzysztof K. und Marcel S. bedanken, die den gesamten Tag mit großem Einsatz unseren Stand betreut haben. Unser besonderer Dank gilt außerdem Ewelina & Karol und allen Theatereltern, die mit ihrer Hilfsbereitschaft und ihrer fleißigen Unterstützung zum Gelingen des Auftritts beigetragen haben.

Das Begegnungszentrum MIA blickt auf ein gelungenes FreiLichtFest zurück und freut sich bereits auf die nächsten gemeinsamen Veranstaltungen und Begegnungen in unserer Region. Die Teilnahme wurde dank der Förderung des Kreisjugendrings im Rahmen des Förderprogramm „Demokratie leben!“ für den Amtsbereich Löcknitz-Penkun ermöglicht.

Klaudia Wildner-Schipek

Kreisjugendring Vorpommern-Greifswald e.V.
Amt Löcknitz-Penkun
Chauseestraße 30
17321 Löcknitz
Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

Internationale Soldatenwallfahrt nach Lourdes

Liebe Gemeinde, seit knapp 8 Monaten bereite ich mich in der Pasewalker St. Otto Kirche auf meine Taufe vor.

Durch meinen Dienst als Soldat hatte ich nun die Möglichkeit, an der 55. Internationalen Soldatenwallfahrt teilzunehmen und an den Marienwallfahrtsort Lourdes in Südfrankreich zu pilgern.

Zusammen mit zwei weiteren Kameraden aus dem Jägerbataillon 413, in dem wir gemeinsam in Torgelow dienen, machten wir uns am 20. Mai auf den Weg nach Fulda und starteten von dort aus in einem Sonderzug der Bundeswehr in Richtung Lourdes.
Der Zug war mit knapp 400 Bundeswehrangehörigen gut gefüllt und so ging die 35-stündige Zugfahrt bei guten Gesprächen, Gebeten und dem ein oder anderen Kaltgetränk doch recht schnell rum.
Im großen Zeltlager, das unmittelbar an einem Berghang liegt, angekommen, waren wir gemeinsam mit 8 weiteren Nationen untergebracht.

Der erste Tag begann für uns mit einem Marsch vom Zeltlager in den heiligen Bezirk von Lourdes, angeführt vom Heeresmusikchor bekamen dann auch alle anderen Nationen mit, dass die deutsche Delegation eingetroffen war.
Es folgte ein deutschsprachiger Gottesdienst an der Grotte, wo die Heilige Jungfrau Maria der damals 14 Jährigen Bernadette erschienen ist. Was nicht fehlen durfte, war das Abfüllen des heiligen Wassers aus der Grotte.

Am Nachmittag besuchten wir eine orthodoxe Kirche und beschäftigten uns mit den Unterschieden im Gottesdienst zwischen der orthodoxen und der katholischen Kirche.

Am Abend folgte das nächste Highlight. Der gemeinsame Gottesdienst in der unterirdischen Basilika Pius X., in die jede Nation einzeln mit ihrer Marschmusik einzog.
Die Basilika fasst zirka 25.000 Menschen, es war also eine beeindruckende Kulisse. Überwältigt, aber auch erschöpft von allen Eindrücken, kehrten wir spät am Abend in das Zeltlager zurück.

Am nächsten Tag gab es dann die große und bekannte Lichterprozession von Lourdes.
Dazu versammelten sich alle Soldaten in Formation im heiligen Bezirk. Für jeden gab es eine Kerze in die Hand und so zogen wir auf den großen Platz vor der Rosenkranz Basilika.
17000 Soldaten aus 40 Nationen gemeinsam verbunden in Gesang und Gebet.
Für mich war es in meinem neunten Jahr als Soldat sicher einer der emotionalsten Momente meiner Dienstzeit.

Jugendseite

Foto: Michael Tillmann

Kinderseite

Unser tägliches Brot gib uns heute

Brot finde ich ja eigentlich ziemlich langweilig. Da muss schon was drauf: Schokostreusel am liebsten oder eine Scheibe Schinken oder ein Spiegelei. Das bringts! Manchmal erzählen Leute von früher, wo es manchmal nichts zu essen gab und man froh war, wenn man wenigstens ein Brot bekommen konnte. Aber das ist so weit weg von dem, wie wir heute leben. Es ist doch immer alles da – jeden Tag und mehr als Brot. Warum soll ich denn darum bitten? Und der Spruch mit den „Kindern in Afrika, die froh wären, wenn sie zu essen hätten", hilft mir da auch nicht weiter. Vielleicht ist „Brot" ein Wort für alles, was ich wirklich zum Leben brauche, was mich satt macht. Und das ist manchmal gar nichts Großes – eben Brot und kein Gyros-Teller. Wenn einer zu mir sagt: Gut gemacht. Oder: Schön, dass du da bist. Wenn jemand sich an meine Seite stellt, wenn die anderen auf dem Schulhof gemein sind. Wenn einer mich morgens im Bus schnell noch was abschreiben lässt, ohne was dafür zu verlangen. Nichts Besonderes. Aber ich brauche solche Zeichen jeden Tag, um glücklich zu sein. Und wenn sie nicht kommen, bleibe ich hungrig. Doch Grund zum Beten …

Andrea Waghubinger

Es war schön, sich mit Kameraden aus verschiedenen Ländern auszutauschen und zur Abwechslung mal über Frieden zu sprechen und nicht über Krieg. Auch wenn uns gerne das Gegenteil vorgeworfen wird, ich denke keiner wünscht sich mehr Frieden als ein Soldat. Über Krieg reden nur diejenigen, die am Ende nicht hin müssen.

Ich zumindest hoffe, dass meine Kameraden und ich im alltäglichen Dienst und auf unseren Übungen noch lange von den Erfahrungen in Lourdes zehren können.

Den Abschluss unserer Reise stellte ein Berggottesdienst auf dem Pic du Jer da. In knapp 1000m Höhe feierten wir bei klarem Himmel die Heilige Messe.

Abends zurück im Zeltlager wurde zusammen auf die letzten Tage angestoßen und es sollte nicht das letzte Mal für diese Nacht gewesen sein.

Am 25. Mai stiegen wir wieder in den Sonderzug, der uns Richtung Heimat bringen sollte.

Mir hat unsere gemeinsame Reise gezeigt, dass der Glaube keinesfalls eine Flucht vor der Wirklichkeit ist, sondern eher eine Kraft ihr standzuhalten.

Also Danke Lourdes, Danke Heilige Jungfrau Maria und bis nächstes Jahr.

Paul Oskar Staiger

Meine Damen und Herren,
liebe Schwestern und Brüder,

der Zeremoniar und Fahrer unseres Herrn Weihbischofs Matthias Heinrich, Herr André Fietz, hatte bei der Beerdigung von Pfr. Helmut Gentz unserer Gemeinde das Bild des Johannes Paul II. (Bildgröße 125x100) angeboten.

Die Übergabe des Bildes wurde vereinbart und am Freitag, 29.05.2026 wurde das Bild von Papst Johannes Paul II. von Herrn Fietz nach Pasewalk gebracht.

Pfr. Marek Malesa

RKW 2026: „Mensch Mose - beweg dich!“

Zu Beginn der Sommerferien fand im Begegnungszentrum MIA in Löcknitz bereits zum 9. Mal die deutsch-polnische ökumenische Religiöse Kinderwoche (RKW) statt.

Der Auftakt stand ganz im Zeichen von Moses Biografie. Jeden Tag stimmte ein kreatives An- und Abspiel die Kinder auf das Thema ein. Drei Jugendliche schlüpften dafür begeistert in ihre Rollen: Jamy M. spielte Mose, Amelia K. übernahm den Part der Mirjam und Aaron verkörperte seinen Namensvetter Aaron. Gemeinsam lernten die Kinder eine wichtige Botschaft fürs Leben: Jeder Mensch sollte sich mit seiner Herkunft und Vergangenheit auseinandersetzen, um ein bewusstes und selbstbestimmtes Leben führen zu können.

Den Nachmittag verbrachte die Gruppe bei der örtlichen Feuerwehr. Ein herzliches Dankeschön gilt Herrn Harms und seinem Team für den großartigen Grilleinsatz, die spannende Geräteschau und die tollen Spiele.

Zudem bereicherten Frau Tornow mit einer lehrreichen Kräuterkunde und Herr Lückert mit Naturkunde das Programm. Zum Abschluss durfte das traditionelle Eis an der Randow-Tankstelle auch in diesem Jahr nicht fehlen.

Am zweiten Tag widmeten sich die Teilnehmenden zwei Schwerpunkten. Anhand der tragischen Ereignisse in Moses Leben begaben sich die Kinder auf die Suche nach eigenen, persönlichen Kraftquellen. Dabei lernten sie, dass man im Leben oft auf die Hilfe von Mitmenschen angewiesen ist, aber gleichzeitig immer auf Gottes Unterstützung vertrauen darf.

Nach dem Mittagessen im „Haus am See“ wartete ein erlebnisreiches Geländespiel rund um die biblischen Plagen auf die Kinder. Für die Bereitstellung der Freilichtbühne gilt dem Kulturausschuss ein besonderer Dank.

Getauft wurde:

Hanja Schultz aus Pasewalk am 11.07.2026 in Pasewalk

Verstorben und zur letzten Ruhe geleitet wurden:

Karl Maciej aus Pasewalk im Alter von 90 Jahren

Rüdiger Oertel aus Viereck / ETS im Alter von 72 Jahren

Harald Rinkens aus Pasewalk im Alter von 77 Jahren

Gerhard Krakowski aus Ueckermünde im Alter von 89 Jahren

Sebastian Scharff aus Penkun im Alter von 51 Jahren

Margarete Bozek aus Ueckermünde im Alter von 88 Jahren

Germana Frank aus Mewegen im Alter von 89 Jahren

Bruno Tölg aus Pasewalk im Alter von 91 Jahren

Widerspruchsrecht

Wir veröffentlichen an dieser Stelle regelmäßig Daten zu Jubiläen und zu Sterbefällen, um die Gemeinde über diese besonderen Ereignisse zu informieren.

Werden diese Veröffentlichungen von Ihnen nicht gewünscht, dann teilen Sie uns dies bitte mit:

Pfarrei St. Johannes Paul II. – Uecker-Randow
Mühlenstraße 17, 17309 Pasewalk
Telefon: 03973 / 22 88 39
E-Mail: StOttoPasewalk@t-online.de

Wir werden dann keine Daten mehr zu Ereignissen bekanntgeben, die Sie betreffen.

GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR
September

Wir beten um eine gerechte und nachhaltige Verwaltung des Wassers, einer überlebenswichtigen Ressource, so dass alle in gleicher Weise Zugang dazu haben.

Geburtstage

Wir gratulieren im August:

02.08.	Frau Ursula Oertel	Viereck	93 Jahre
02.08.	Frau Ewa Schwarz	Storkow	70 Jahre
02.08.	Herrn Klaus-Dieter Baar	Pasewalk	86 Jahre
03.08.	Herrn Gerhard Keppler	Ueckermünde	75 Jahre
05.08.	Frau Erna Wildner	Ueckermünde	92 Jahre
06.08.	Herrn Gerhard Zeipelt	Sandförde	85 Jahre
07.08.	Frau Eva Böhme	Torgelow	70 Jahre
14.08.	Frau Maria Polak	Ueckermünde	92 Jahre
15.08.	Herrn Andreas Penkala	Glashütte	70 Jahre
19.08.	Herrn Hans-Joachim Thiede	Ueckermünde	90 Jahre
25.08.	Frau Lucie Holowatenko	Strasburg	95 Jahre
26.08.	Frau Anna Brandt	Hammer a. d. Uecker	80 Jahre
31.08.	Herrn Fridolin Pohl	Torgelow	96 Jahre

Wir gratulieren im September:

01.09.	Herrn Helmut Hansekowski	Torgelow	85 Jahre
03.09.	Frau Helga Klimaschewski	Strasburg	91 Jahre
03.09.	Frau Sofia Winkler	Strasburg	93 Jahre
04.09.	Herrn Dr. Peter Boruszczak	Löcknitz	85 Jahre
04.09.	Herrn Helmut Kowalski	Waldeshöhe	92 Jahre
09.09.	Frau Brigitta Nehls	Strasburg	85 Jahre
10.09.	Herrn Manfred Schaefer	Pasewalk	91 Jahre
13.09.	Frau Elisabeth Lance	Gr. Spiegelberg	97 Jahre
14.09.	Herrn Kar-Heinz Hackel	Wilhelmsburg / Joh.	75 Jahre
20.09.	Frau Elisabeth Blankenburg	Pasewalk	91 Jahre
23.09.	Herrn Fritz Kumpf	Strasburg	85 Jahre
26.09.	Herrn Erich Funk	Ueckermünde	75 Jahre
30.09.	Herrn Siegfried Herzig	Pasewalk	75 Jahre
30.09.	Frau Ursula Zeipelt	Torgelow	93 Jahre

Gottes Segen zum Geburtstag - auch für die hier nicht Genannten!

Viel Kraft und Gottes Segen in allem, was war, ist und kommt.

Nach der Befreiung aus Ägypten zog Mose mit dem Volk Israel durch die Wüste. Die Kinder erfuhren hautnah, wie beschwerlich dieser Weg war und wie er alle an ihre Grenzen brachte. Aus dieser Erfahrung heraus setzten sie sich mit den Zehn Geboten auseinander und erkannten, wie wichtig verlässliche Regeln für das menschliche Zusammenleben sind.

Der Mittwoch bot als Badetag eine willkommene Abkühlung und bereitete allen große Freude. Viele Kinder nutzten die Chance, eine Schwimmstufe abzulegen. Ein großes Dankeschön geht hierfür an Frau Uffmann und Frau Orschiniak für ihre Unterstützung.

„Ich bin gesegnet“ lautete die Überschrift des Donnerstags. Die Inhalte dieses Tages vermittelten die Zuversicht, dass jeder Mensch mit Gottes Hilfe seinen ganz persönlichen Lebensweg finden kann. So war dieser vierte Tag eine Einladung an alle Kinder, gestärkt durch den Segen und voller Vertrauen in die eigene Zukunft zu blicken. Im Familiengottesdienst brachten wir unsere Dankbarkeit zum Ausdruck.

Am letzten Tag der RKW fuhren die Kinder nach Ueckermünde. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahlen wurde ein BONI-Bus der Pfarrei St. Johannes Paul II. Uecker-Randow eingesetzt. Das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e.V. unterstützt finanziell Gemeinden im Rahmen der Verkehrshilfe beim Kauf von BONI-Bussen und fördert Religiöse Kinderwochen. Wir sagen Danke!

Ohne zahlreiche Helfer, Befürworter und dem Vorbereitungsteam wäre dies alles nicht möglich gewesen. Dieses Jahr betreuten die Gruppen folgende Personen: R. Wree und J. Wolska-Boniecka (gelbe Gruppe), Pastorin H. Warnke (grüne Gruppe), J. Laufer und R. Mandelkow (rote Gruppe), C. Uffmann und Z. Fritzenwanker (blaue Gruppe), Pfarrvikar D. Żyła (lila Gruppe).

Ein großer Dank geht an A. Kuhn, die in vielen Bereichen Unterstützung leistete und mit J. Blödorn für leckeres Frühstück sorgte.

Nicht zuletzt möchte ich den jugendlichen Teamer/-innen danken, die mit vollem Einsatz und Tatkraft die Teamleiter/-innen unterstützten und den Eltern, die uns täglich mit leckerem Kuchen und frischem Obst versorgten.

Schon heute laden wir alle zur Jubiläums-RKW 2027 ein.

Klaudia Wildner-Schipek

Friedensreise

Kinder des Begegnungszentrums MIA Löcknitz erleben Projekttag im ZERUM Ueckermünde

Frieden bedeutet, dass Menschen zusammenleben, ohne sich gegenseitig zu bekämpfen. Kinder haben jedoch oft Fragen sowie Sorgen bezüglich Gewalt und Krieg. Daher ist es wichtig, diese Themen kindgerecht und behutsam zu behandeln. Das Begegnungszentrum (BZ) MIA in Löcknitz setzt genau hier an: Bereits im Frühling setzten sich die Verantwortlichen gemeinsam mit den Kindern auf einer niedrigschwelligen Ebene mit Gefühlen, Sicherheiten und Unsicherheiten auseinander. Auch aktuelle Konflikte wie der Krieg in der Ukraine wurden dabei thematisiert, um den Mädchen und Jungen globale Herausforderungen verständlicher zu machen.

Als Fortsetzung dieser Initiative erhielten die Kinder im Sommer die Möglichkeit, am 17. Juli das ZERUM in Ueckermünde zu besuchen. In Kooperation mit dem Regionalzentrum für demokratische Kultur Vorpommern-Greifswald (CJD Nord, Fachbereich Migration, Forschung und Beratung in Anklam) wurden vor Ort zwei Workshops durchgeführt.

Die Leitung lag in den Händen von Lara Lichtentäler und Anna Lisa Alsleben.

Zu den zentralen Bausteinen der Workshops gehörten essenzielle Fragestellungen wie „Wie wollen wir leben?“ und „Welche Standpunkte vertreten wir?“. Auch der spielerische Ansatz kam nicht zu kurz: Unter anderem wurde das Spiel *Respektivity* genutzt, um Toleranz und Vielfalt erfahrbar zu machen.

Im Anschluss an die Workshops erkundeten die Kinder das weitläufige Gelände des ZERUMs. Bei verschiedenen Kooperationsspielen konnten sie ihren Teamgeist direkt unter Beweis stellen. Der krönende Abschluss des Tages fand auf dem Wasser statt: Gemeinsam durften die Teilnehmenden mit einem kentersicheren Paddel-Katamaran in See stechen.

Klaudia Wildner-Schipek

Kreisjugendring Vorpommern-Greifswald e.V.
Amt Löcknitz-Penkun
Chauseestraße 30
17321 Löcknitz
Gefördert vom
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!

Chor mia
mittwochs 17:00 Uhr im BZ *mia* Löcknitz

Kolping Pasewalk
- Di., 22.09.2026, 18:30 Uhr Kolpingabend

Kirchencafé
- So., 02.08. und 06.09.2026 nach der Hl. Messe in Torgelow
- So., 20.09.2026 in Löcknitz (ökumenischer Gottesdienst, Familienfest)

Sprechstunden der Sozialarbeitern

August:

• Pasewalk	Fr., 07.08.2026, 11.00-12.30 Uhr
• Ueckermünde	Di., 11.08.2026, 11:30-13:00 Uhr
• Torgelow	Fr., 14.08.2026, 11:00-12:30 Uhr
• Hoppenwalde	Mi., 19.08.2026, 11:00-12:30 Uhr
• Penkun	Fr., 28.08.2026, 14:00-16:00 Uhr

September:

• Ueckermünde	Di., 08.09.2026, 11:30-13:00 Uhr
• Hoppenwalde	Mi., 16.09.2026, 11:00-12:30 Uhr
• Torgelow	Fr., 11.09.2026, 11:00-12:30 Uhr
• Pasewalk	Fr., 04.09.2026, 11:00 -12:30 Uhr
• Penkun	Fr., 25.09.2026, 14:00-16:00 Uhr

~ *KINDER und JUGENDLICHE* ~

Religionsunterricht Hoppenwalde
Sa., 20.09.2026, Start des Religionsunterrichtes ist beim **Familienfest im Begegnungszentrum *mia* Löcknitz** (Am See 3b, 17321 Löcknitz) um 11:00 Uhr mit einem Gottesdienst. Da wird für die Erstklässler und Schülerinnen und Schüler der Schulsegen gespendet.

Kindernachmittage (Die Kindernachmittage finden in den Ferien nicht statt.)
- montags 15:00-16:30 Uhr im BZ *mia* Löcknitz (Klasse 1-2)
- dienstags 15:00-16:30 Uhr im BZ *mia* Löcknitz (ab Klasse 3)
- dienstags 16:00-17:30 Uhr in Torgelow
- donnerstags 13:30-15:30 Uhr im BZ Penkun

Musik- und Theatergruppe
mittwochs 14:30-16:00 Uhr im BZ *mia* Löcknitz

Tipps und Termine

Beichtgelegenheiten

- in Hoppenwalde: Fr., 14.08. und 11.09.2026, 16:00-16:45 Uhr
- in Ueckermünde: Fr., 28.08. und 25.09.2026, 17:00-18:00 Uhr

Ökumenische Gottesdienste

- So., 06.09.2026, 10:00 Uhr auf dem Marktplatz in Pasewalk zum Stadtjubiläum 775 Jahre Pasewalk
- So., 13.09.2026, 10:00 Uhr in Eggesin
- So., 20.09.2026, 11:00 Uhr zum **Weltkindertag mit Familienfest** im BZ *mia* Löcknitz

Katholikentag Vorpommern

Sa., 19.09.2026, Katholikentag Vorpommern in Zinnowitz:

09:00 Uhr Beichtgelegenheit

10:00 Uhr Festmesse

anschl. Mittagessen, Angebote für Jung und Alt, Zeit für Begegnungen, Informationsstand der Caritas Vorpommern und Aktionsangebote

15:30 Uhr abschließende Taizé-Andacht

Listen zur Teilnahme am Katholikentag liegen rechtzeitig in den Kirchen aus.

Seniorentreffen (Beginn jeweils mit der hl. Messe, anschl. gemeinsames Frühstück)

August:

- Strasburg Di., 04.08.2026, 09:00 Uhr
- Ueckermünde Di., 11.08.2026, 09:30 Uhr
- Torgelow Fr., 14.08.2026, 08:30 Uhr

September:

- Strasburg Di., 01.09.2026, 09:00 Uhr
- Pasewalk Fr., 04.09.2026, 09:00 Uhr
- Ueckermünde Di., 08.09.2026, 09:30 Uhr
- Torgelow Fr., 11.09.2026, 08:30 Uhr
- Hoppenwalde Mi., 16.09.2026, 09:00 Uhr

Glaubenskurs

- in Löcknitz: Di., 11.08. und 15.09.2026, 18:00 Uhr
- in Hoppenwalde: Di., 18.08. und 15.09.2026, 19:00 Uhr

Seniorenwallfahrt nach Alt-Buchhorst

Mittwoch, 1. Juli 2026, fand die diesjährige Wallfahrt für die Senioren unseres Bistumsstatt. Mit drei Boni-Bussen machten sich 23 erwartungsvolle und gut gelaunte Senioren auf den Weg.
Pünktlich zur Eucharistie-Feier mit unserem Erzbischof Dr. Heiner Koch waren wir vor Ort. Nach der Anmeldung begann ein feierlicher Gottesdienst unter dem Leitspruch „Hab Mut, steh auf!“ Wunderschöne Lieder unter musikalischer Begleitung des Posaunenchors der evangelischen Landeskirche Berlin-Brandenburg luden zum Mitsingen ein.

Die Predigt unseres Erzbischofs ging zu Herzen und regte zum Nachdenken an. Nach gut einer Stunde ging die Eucharistiefeier zu Ende und ein schmackhaftes Mittagsessen stand für uns bereit. Viele fleißige junge Leute verteilten die Teller, sodass es zügig voran ging. Organisation ist alles!

Nach dem Essen standen drei Stationen Zur Wahl: Gebetsstunde in der Kapelle zu Maria, Kirchengeschichte in der Aula, Musik mit der Band Patchwork. Ich denke, dass für jeden etwas dabei war.

Dann wartete schon Kaffee und Kuchen auf uns, wobei manch eine angeregte Unterhaltung die Zeit verkürzte.

Die Abschlussandacht mit Aussetzung des Allerheiligsten brachte unseren Dank und unsere Freude an diesem schönen Tag zum Ausdruck.

Unsere „Busfahrer“ brachten uns glücklich und gestärkt im Glauben wieder sicher nach Hause.

Dr. Marietta Völzke

GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

August

Wir beten, dass es uns gelingt, in den großen Städten, die oft durch Anonymität und Einsamkeit gekennzeichnet sind, neue Formen zu finden, das Evangelium zu verkünden, und kreative Wege zur Gemeinschaftsbildung zu entdecken.

Gottesdienste	**Pasewalk**	**Viereck**	**Strasburg**	**Löcknitz** (poln.-dt.)	**Penkun**	**Hoppenwalde**	**Torgelow**	**Ueckermünde**	**Blumenthal**	**Kollekte**
Samstag, 08.08.		17:00 Uhr						17:00 Uhr		*Für unsere Gemeinde*
Sonntag, 09.08.	10:00 Uhr		08:30 Uhr	12:00 Uhr		10:00 Uhr	08:30 Uhr			*Für unsere Gemeinde*
Samstag, 15.08.		17:00 Uhr				16:00 Uhr **Patrozinium**				*Für unsere Gemeinde*
Sonntag, 16.08.	10:00 Uhr		08:30 Uhr	12:00 Uhr			08:30 Uhr	10:00 Uhr		*Für unsere Gemeinde*
Samstag, 22.08.		17:00 Uhr						17:00 Uhr		*Für unsere Gemeinde*
Sonntag, 23.08.	10:00 Uhr		08:30 Uhr	12:00 Uhr		10:00 Uhr	08:30 Uhr			*Für unsere Gemeinde*
Samstag, 29.08.		17:00 Uhr						17:00 Uhr		*Für weltkirchliche Aufgaben des Erzbistums Berlin*
Sonntag, 30.08.	10:00 Uhr		08:30 Uhr	12:00 Uhr		10:00 Uhr	08:30 Uhr			*Für weltkirchliche Aufgaben des Erzbistums Berlin*
Samstag, 05.09.		17:00 Uhr						17:00 Uhr		*Kath. Kindertagesstätten - Hedi Kitas*
Sonntag, 06.09.	10:00 Uhr **ökumenisch auf dem Markt**		08:30 Uhr	12:00 Uhr		10:00 Uhr	08:30 Uhr			*Kath. Kindertagesstätten - Hedi Kitas*
Samstag, 12.09.		17:00 Uhr						17:00 Uhr		*Welttag der sozialen Kommunikationsmittel*
Sonntag, 13.09.	10:00 Uhr		08:30 Uhr	12:00 Uhr		10:00 Uhr **ökumenisch in Eggesin**	08:30 Uhr			*Welttag der sozialen Kommunikationsmittel*
Samstag, 19.09.	**Katholikentag in Zinnowitz**									
Sonntag, 20.09.	10:00 Uhr		08:30 Uhr	11:00 Uhr **ökumenisch im BZ *mia*, Familienfest**		10:00 Uhr	08:30 Uhr			*Caritassonntag: Zur Förderung der Caritasarbeit*
Samstag, 26.09.		17:00 Uhr						17:00 Uhr		*Für den kath. Religionsunterricht an öffentlichen Schulen*
Sonntag, 27.09.	10:00 Uhr		08:30 Uhr	12:00 Uhr		10:00 Uhr	08:30 Uhr			*Für den kath. Religionsunterricht an öffentlichen Schulen*
Samstag, 03.10.		17:00 Uhr						17:00 Uhr		*Für unsere Gemeinde*
Sonntag, 04.10.	10:00 Uhr		08:30 Uhr	12:00 Uhr		10:00 Uhr	08:30 Uhr			*Für unsere Gemeinde*
Werktags-gottesdienste	freitags 09:00 Uhr	donnerstags 09:00 Uhr	dienstags 09:00 Uhr			Mi. 09:00 Uhr Do. 18:00 Uhr	freitags 08:30 Uhr	dienstags 09:30 Uhr		